

# Dr. habil. Gerlinde Baumann: Hochschullehre

## 1. Universitäre Lehrveranstaltungen

- a) *Seminare*
- b) *Übungen*
- c) *Repetitorien*
- d) *Vorlesungen*
- e) *Internationale Lehrveranstaltungen*

## 2. Hochschuldidaktische Aus- und Fortbildung

- a) *Fortbildungen am Fachbereich Ev. Theologie der Philipps-Universität Marburg*
- b) *Hochschuldidaktische Langzeitfortbildung „Studieren – Lehren – Forschen“*
- c) *Durchführung eines „Hochschuldidaktischen Austauschworkshops“*

## **1. Universitäre Lehrveranstaltungen**

- a) *Seminare*
  - Gott, Gewalt und Gender (im SoSe 2021 an der Universität Kassel, digital)
  - Weibliche Gottesbilder im Alten Testament (im WS 2014/2015 an der Universität Wien)
  - Der Körper Gottes im Alten Testament (im SoSe 2011 an der Philipps-Universität Marburg)
  - Proverbien (im SoSe 2010 an der Philipps-Universität Marburg)
  - Hermeneutik des Alten Testaments (im WS 2008/2009 an der Philipps-Universität Marburg)
  - Gottesbilder: Genese – Gestalt – Geltung (interdisziplinäres Seminar Altes Testament/Systematische Theologie im Profilmodul Gottesbilder im SoSe 2007 an der Philipps-Universität Marburg, gemeinsam mit WM Dr. Cornelia Richter)
  - Schöpfung im Alten Testament (im SoSe 2006 an der Philipps-Universität Marburg)
  - Das Buch Hiob und die „Krise der Weisheit“ (im SoSe 2004 an der Philipps-Universität Marburg)
  - Weibliche Gottesbilder im Alten Testament (im SoSe 2002 an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt/M.)
  - Einführung in das Alte Testament (Einführungsseminar für ReligionspädagogInnen im SoSe 2002 an der Philipps-Universität Marburg)
  - Gottebenbildlichkeit und Gender-Frage. Biblische und dogmatische Zugänge (interdisziplinäres Seminar Altes Testament/Systematische Theologie im WS 2001/2002 an der Philipps-Universität Marburg, gemeinsam mit WA Dr. Elisabeth Hartlieb)
  - Das Zwölfprophetenbuch (im WS 2000/2001 an der Philipps-Universität Marburg)
  - Schrift und Schriftlichkeit im Alten Testament (Oberseminar im WS 1999/2000 an der Philipps-Universität Marburg, gemeinsam mit Prof. Dr. Diethelm Conrad, Prof. Dr. Erhard S. Gerstenberger und Prof. Dr. Rainer Kessler)
  - Ausgewählte Texte zu Frauenbildern im Alten Testament (Alttestamentliches Proseminar im SoSe 1999 an der Philipps-Universität Marburg, gemeinsam mit WM Uta Schmidt)

- Der gewalttätige Gott (im SoSe 1998 an der Philipps-Universität Marburg, gemeinsam mit Prof. Dr. Erhard S. Gerstenberger)
- Die Gestalt der Weisheit in Sprüche 1-9 (im WS 1997/1998 an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt/M.)
- „Woher kommt denn die Weisheit?“ (Hi 28,20) – Alttestamentliche Weisheit am Beispiel der Sprüche Salomos und des Buches Hiob (im WS 1997/1998 an der Universität Kassel)

#### *b) Übungen*

- Gender und Gewalt im Alten Testament (im WS 2007/2008 an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg)
- Bibelübersetzung in gerechter Sprache – Proverbien und andere Texte (im SoSe 2003 an der Philipps-Universität Marburg)
- Weibliche Gottesbilder im Alten Testament (im WS 2002/2003 an der Universität Hamburg sowie im WS 2001/2002 an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg)
- Gott als Mutter/Vater im Alten Testament (im SoSe 2002 an der Philipps-Universität Marburg, gemeinsam mit Prof. Dr. Erhard S. Gerstenberger)
- „Wahlverwandtschaften“ oder Familie? Texte zu unterschiedlichen Lebensformen und ihren ethischen Implikationen (interdisziplinäre Übung Bibelwissenschaft/Religionspädagogik im SoSe 2001 an der Philipps-Universität Marburg, gemeinsam mit Pfr.in Studienleiterin Sigrid Glockzin-Bever)
- Historisch-kritische Methoden in feministischer Exegese des Alten und Neuen Testaments (im SoSe 1999 an der Philipps-Universität Marburg, gemeinsam mit WM Karin Lehmeier)
- „Warum verstößt du, Gott, meine Seele?“ (Ps 88,15) Texte der Gewalt gegen Frauen im Alten Testament (im WS 1998/1999 an der Kirchlichen Hochschule Bethel)
- Alttestamentliche Schöpfungstheologie aus feministischer Perspektive (im SoSe 1996 an der Universität Hamburg)
- Feministische Hermeneutik des Ersten Testaments (im SoSe 1994 an der Universität Hamburg)

#### *c) Repetitorien*

- Repetitorium Altes Testament (im WS 2003/2004 an der Philipps-Universität Marburg)
- Repetitorium Altes Testament (im WS 2000/2001 an der Philipps-Universität Marburg, gemeinsam mit Prof. Dr. Rainer Kessler)

#### *d) Vorlesungen*

- Hermeneutik des Alten Testaments (im SoSe 2020 an der Philipps-Universität Marburg, digital)
- Vorlesung Biblische Theologie II (im WS 2015/2016, im SoSe 2016 sowie im WS 2016/2017 an der Hochschule Hannover, gemeinsam mit Prof. Dr. Karin Lehmeier)
- Gott und Gewalt im Alten Testament (im WS 2014/2015 an der Universität Wien)
- Hiob (im WS 2014/2015 an der Universität Wien, im SoSe 2015 an der Justus-Liebig-Universität Giessen sowie im SoSe 2017 an der Universität Paderborn)

- Hermeneutik des Alten Testaments (im SoSe 2013 an der Philipps-Universität Marburg, im WS 2014/2015 an der Universität Wien sowie im SoSe 2015 an der Universität Paderborn)
- Biblische Hermeneutik (im SoSe 2012 an der Katholisch-Theologischen Privatuniversität Linz sowie im SoSe 2014 an der Justus-Liebig-Universität Giessen)
- Identität und Fremdheit im Alten Testament (im Profilmodul Menschenbilder; im WS 2005/2006 an der Philipps-Universität Marburg)
- Gewalttätige Gottesbilder im Alten Testament verstehen (im WS 2004/2005 an der Philipps-Universität Marburg)

#### *e) Internationale Lehrveranstaltungen*

Seminar „JAFARE – The Janus Faces of Religion: a European Perspective on the Religion-State Relationship“ im Rahmen des Erasmus-Programms der Europäischen Union, mit Lehrenden und Studierenden aus Belgien, Deutschland, Frankreich, Griechenland, den Niederlanden, Polen, Schweden sowie der Türkei:

- vom 18.-30.09.2006 an der Rijksuniversiteit Groningen
- vom 19.-30.09.2005 an der Faculté libre de théologie de Montpellier

## **2. Hochschuldidaktische Aus- und Fortbildung**

### *a) Fortbildungen am Fachbereich Ev. Theologie der Philipps-Universität Marburg*

- „Medieneinsatz in der Hochschullehre – ein Reflexions- und Praxisworkshop“ (7.-8.2.2001)
- „Gesprächsführung zwischen Studien(verlaufs-)beratung, Personalentwicklung und psycho-sozialen Problemen“ (16.-18.2.2000)
- „Seminararbeit leicht gemacht“ (25.-26.2.1999)
- „Lehren und Lernen in der Hochschule“ (18.-20.2.1998)

### *b) Hochschuldidaktische Langzeitfortbildung „Studieren – Lehren – Forschen“*

an der Technischen Universität Darmstadt (18 Monate von Frühjahr 2001 bis Herbst 2002) mit Workshops im Umfang von insgesamt 145 Stunden, einschließlich einer Hospitation mit Lehrbeurteilung; Themen der Workshops u.a.:

- Unterschiedliche Veranstaltungsformen und ihre Spezifika
- Genderspezifische Aspekte der Hochschullehre
- Frauen als Lehrende an der Hochschule
- Evaluation von Hochschullehre
- Moderationstraining
- Gruppencoaching

### *c) Durchführung eines „Hochschuldidaktischen Austauschworkshops“*

zum Selbstverständnis der Lehrenden am Fachbereich Ev. Theologie der Philipps-Universität Marburg am 9.7.2001 (gemeinsam mit WM Beate Großklaus und WM Andrea Morgenstern)